



ASIEN: MONGOLEI

DURCH WEITE STEPPE UND DIE WÜSTE GOBI

- > Kontrastreiche Landschaften von der Wüste Gobi zum wellig-grüne Hügelland
- > Das nomadische Leben der Viehhirten kennenlernen
- > Wanderungen zu Bergtempeln, in der Geierschlucht und bei glühenden Felsen
- > In Eco Gercamps ganz persönlich und privat wohnen

Durch weite Steppe und die Wüste Gobi

Tief in Zentralasien erstreckt sich ein unbekanntes riesiges Land, in dem Murmeltiere als Delikatessen verspeist werden, wo es bis heute so gut wie keine asphaltierten Straßen gibt und wo Kamele und Pferde wichtigstes Transportmittel sind. Viermal so groß wie Deutschland ist die Mongolei, und doch leben hier nicht viel mehr Menschen als in Hamburg.

Im Norden grenzt das Land an die endlosen Wälder Sibiriens, den Süden des Landes nimmt die Wüste Gobi ein, wo der Gobi-Bär sein einsames Leben führt. Im Schatten der Großmächte China und Russland bewahrte die Mongolei eine Kultur, die stark von der nomadischen Lebensweise der Viehhirten geprägt ist. Die kargen, unfruchtbaren Landschaften eignen sich nicht für intensive Landwirtschaft. Das Leben hier ist eine lange Wanderung. Weit ist das Land, es vermittelt innere Ruhe. Die Uhr hängt hell leuchtend am Himmel anstatt wie bei uns am Handgelenk.

Bei dieser individuellen Rundreise sehen Sie weite Teile des riesigen Landes, von der Wüste Gobi zum zentralen, wellig-grünen Hügelland.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Flug nach Ulaanbaatar

Flug von Frankfurt nach Ulaanbaatar, Hauptstadt der Mongolei. Ankunft am nächsten Morgen.

2. Reisetag: Hauptstadt Ulaanbaatar

Ankunft in Ulaanbaatar voraussichtlich morgens. Ihre lokale Reiseleitung holt Sie am Flughafen oder Bahnhof ab und bringt Sie zum Hotel. Nach einem Frühstück Zeit zur Erholung.

Danach beginnt Ihre Stadterkundung: Unternehmen Sie einen Spaziergang im Stadtzentrum von Ulaanbaatar. Erkunden Sie den Sukhbataar-Platz mit dem Parlament.

Anschließend reisen Sie tief in die Geschichte der Mongolei beim Besuch des interessanten Nationalmuseums. Auf drei Stockwerken wird die reiche, prächtige, oft brutale, aber auch noble Vergangenheit der Mongolei dargestellt - von der Prähistorie bis zur sowjetischen Zeit. Selbstverständlich finden Sie auch Informationen über das Reich von Dschinghis Khan.

Nachmittags kann das Tschoidshin Lama-Tempelmuseum besichtigt werden. Erstes mongolisches Abendessen.

Übernachtung im Edelweiss Art Boutique-Hotel.

3. Reisetag: Gebirgszug Baga Gadsriin Tschuluu

Morgens fahren Sie nach Baga Gadsriin Tschuluu, einem malerisch aus der flachen Landschaft aufsteigenden Gebirgszug. Wenn die Zeit es zulässt unternehmen Sie eine Wanderung im Gebirge Zorgol Khairkhan. Sonst spazieren Sie einfach etwas nahe dem Jurtencamp um die Landschaft besser aufzunehmen.

Fahrt: gesamt 260 km, ca. 5-6 Std.;

Wanderung: einfach, ca. 1-2 Std.

4. Reisetag: Wanderung in die Geierschlucht

Es geht weiter in den Südwesten zur Geierschlucht Yoliin Am im Nationalpark Gobi Gurwan Saikhan. Unterwegs Bummel über den Bazar der Provinzhauptstadt Dalanzadgad.

Nachmittags wandern Sie in die beeindruckende Schlucht hinein, bis zu der Stelle, wo ein **Gletscher** die Schlucht abschließt - hier können Sie **Eis in der Wüste** berühren! Anschließend Besuch des kleinen Gobi-Museums.

Übernachtung im Jurtencamp oder Zelt am Rand des Naturparks **Gobi Gurwan Saikhan**, was auf Deutsch etwa "**Drei Schöne der Gobi**" bedeutet.

Fahrt: ca. 5-6 Std.

Wanderung: leicht 1,5 Std.

5. Reisetag: Dünenkette Khongoriin Els

Morgens fahren Sie zur 180 km langen, vegetationslosen Dünenkette Khongoriin Els, die längste Düne der Mongolei. Nachmittags erreichen Sie die "singenden" Sanddünen (bis zu 500 m hoch), deren Besteigung gar nicht so einfach ist. Besuch bei Kamelzüchter-Nomaden, wo Sie auch einen Kamelritt unternehmen können.

Fahrt: gesamt 180 km, ca. 4 Std.;

Wanderung: moderat ca. 1 Std.

6. Reisetag: Glühende Felsen von Bayanzag

Heute setzen Sie Ihre Reise nach Süden fort und erreichen Bayanzag, am Rande des Saxaulwaldes.

Nachmittags unternehmen Sie eine Wanderung im Abendlicht bei den "Glühenden Felsen", eine Felsformation, die zu dieser Zeit besonders stimmungsvoll ist. Diese Gegend ist eine weltweit bekannte Fundstätte von Dinosaurierfossilien.

Fahrt: 170 km, 3-4 Std.

Wanderung: ca. 2-3 Std., moderat

7. Reisetag: Ongiin Tempel

Vormittags Wanderung zur Tempelruine in einer kleinen Schlucht. Dann setzen Sie Ihre Reise nach Norden fort und überqueren am Altan Amiin Davaa Pass die Altaigebirgskette. Heute erreichen Sie die Ruinen der buddhistischen Klosteranlage des Ongiin Tempels am gleichnamigen Fluss.

Nachmittags Besichtigung des Tempels und der Gedenkstätten der Opfer der kommunistischen Zeit. Das Kloster befindet sich in einem trockenen Teil der Wüste Gobi mit spärlicher Vegetation zu beiden Seiten des Flusses Ongiin Gol. Es wurde 1760 gegründet und bei den antibuddhistischen Zerstörungen unter dem damaligen Staats- und Parteichef Chorloogiin Tschoibalsan 1937 vollkommen zerstört.

Noch heute finden sich zahlreiche Ruinen aus Lehmziegeln am Fluss und auf den umliegenden Hügeln. Überraagt wird die Klosteranlage von der Ruine einer Stupa. Am Rande der Anlage wachsen einige besonders alte Ulmen. Heute leben wieder einige Mönche im Kloster.

Fahrt: 160 km, ca. 2-3 Std.;

Wanderung: ca. 2-3 Std. , moderat

8. Reisetag: Hirschsteine und heiße Quellen

Heute setzen Sie Ihre Reise nach Norden fort. Unterwegs halten wir im Dorf Bat-Ulzi und sehen Hirschsteine aus der Bronzezeit. Schließlich erreichen Sie die heißen Quellen von Mogoitin Am im Nationalpark Khangai Nuruu.

Die Gegend ist stark bewaldet und liegt ca. 1.800 m über dem Meeresspiegel. Ein Bad in den erholsamen heißen Quellen und auch eine Massage sind möglich.

Fahrt: ca. 5 Std.

9. Reisetag: Wanderung im Tal mit heißen Quellen

Vormittags unternehmen Sie eine leichte, etwa zweistündige Wanderung zu einem kleinen Tempel auf dem Berggipfel des Zagaan Khairkhan, bekannt dafür, dass dort die Wünsche der Pilger erfüllt werden.

Wanderung: moderat 3-3,5 Std.

Nachmittags kurze Fahrt zum größten und schönsten Wasserfall der Mongolei, dem Orkhon-Wasserfall. Die Landschaft hier ist weit und wirklich wunderschön.

Heute übernachten Sie in Jurten, die direkt von hiesigen Nomaden neben ihren eigenen Jurten aufgestellt wurden. Hier können Sie direkt das Leben und die Arbeit der Pferde züchtenden Nomaden kennenlernen.

Fahrt: ca. 1,5 Std.

Übernachtung in der Eco Gercamp am Orkhon-Wasserfall Jurte.

10. Reisetag: Wandern oder Besuch bei Yakzüchtern

Heute haben Sie Zeit für eine Wanderung am Wasserfall, dem Besuch einer Yakzüchter-Familie, wo Sie bei der Zubereitung einfacher mongolischen Gerichte, wie Buuds oder Khuuschuur (gedämpfte oder gebratene Teigtaschen) oder "heiße Steine in Milchkanne" zusehen und auch mithelfen können.

Übernachtung in der Eco Gercamp am Orkhon-Wasserfall Jurte.

11. Reisetag: Nach Karakorum via Sanddünen

Fahrt nach Karakorum, der alten Hauptstadt des Mongolenreiches, eingebettet im weiten Tal des Flusses Orkhon. Unterwegs Mittagessen in einer Gaststätte und kurze Pause an den Sanddünen von Elsen Tasarkhai.

Fahrt: 120 km, ca. 3 Std.

Übernachtung in der im Jurtencamp bei Karakorum Jurte.

12. Reisetag: Vogelwelt am See Ögii Nuur

Weiter geht es nach Osten durch eine abwechslungsreiche Steppen- und Flusslandschaft zum See Ögii Nuur, bekannt für seine Vielfalt an Wasservögeln und Fischarten. Eine Wanderung am See ist möglich.

Fahrt: ca. 200 km, etwa 5 Std. mit Pausen.

Übernachtung in der Jurtencamp Jurte.

13. Reisetag: Wildpferde in Hustai Nuruu

Auf dem Weg nach Osten in die Richtung der Hauptstadt besuchen Sie unterwegs den Naturpark Khustain Nuruu bekannt durch ein Auswilderungsprojekt von Prezewalski Pferden, einer Art von Urahn unserer heutigen Pferde. Hier werden sie Takhi genannt.

Fahrt: 250 km, ca. 5 Stunden

Übernachtung in der Eco Gercamp am Khustaii Nuruu NP Jurte.

14. Reisetag: Rückfahrt nach Ulaanbaatar

Heute erreichen Sie nach einer letzten Fahr-Etappe wieder Ulaanbaatar. Nachmittags haben Sie Zeit, noch einmal durch die Stadt zu bummeln, ein Filzprojekt besuchen oder einkaufen zu gehen und können sich nach zahlreichen Nächten in Jurten mal wieder auf ein festes Dach über dem Kopf freuen.

Fahrt: 120 km, ca. 2-3 Std.

Übernachtung im Edelweiss Art Boutique-Hotel.

15. Reisetag: Heimreise

Nach dem Frühstück Transfer vom Hotel zum Flughafen für den Heimflug nach Deutschland oder Weiterreise.

Flug von Ulaanbaatar nach Frankfurt mit MIAT Mongolia.

Edelweiss Art Boutique-Hotel

Im modernen, gemütlichen und stilvollen Boutique-Hotel Edelweiss Art ist die Gastfreundschaft der Monogolen spürbar. Das Hotel liegt zentral und bietet seinen Gästen freundlichen Service.

Lage: zentral in Ulaanbaatar, nur wenige Gehminuten vom Sukhbaatar-Platz

Standard: ***Hotel

Ausstattung: kostenfreies WLAN, Café, Lounge, Aufzug, Wäscheservice

Zimmer: 23 Zimmer mit Balkon, Privatbad, Klimaanlage, Kabel-TV, Minibar, Safe, Telefon-/Internetzugang

Eco Gercamp am Orkhon-Wasserfall Jurte

Das Extra-Ger Camp liegt nahe dem Wasserfall und wird von der daneben wohnenden Nomadenfamilie betrieben. Sie wohnen in großen, runden, traditionellen mongolischen Zelten (Gers), (Ø 6 Meter) mit Betten, einfacher Ausstattung und einem Holzofen. Jede Jurte hat eine kleine Außen"terrasse". Sehr einfache Toiletten und Waschmöglichkeiten sind vorhanden.

im Jurtencamp bei Karakorum Jurte

Sie übernachten in Jurten Camps in einem traditionellen Ger, dem festen "Hauszelt" der Nomaden, das üblicherweise 2 Personen beherbergt und mit Betten, einem Tischchen und einem Ofen ausgestattet ist. Natürlich kann ein Ger viele Annehmlichkeiten eines Hotels nicht bieten, dafür aber eine einzigartige Atmosphäre. Jedes Jurten Camp hat ein öffentliches Sanitärgebäude mit Du/WC sowie ein Restaurant.

Jurten Camp Jurte

Eco Gercamp am Khustaii Nuruu NP Jurte

Das Extra-Ger Camp liegt gleich außerhalb des Parks. Es wird von der nahe wohnenden Familie eines Parkrangers betrieben. Sie wohnen in großen, runden, traditionellen mongolischen Zelten (Gers), (Ø 6 Meter) mit Betten, einfacher Ausstattung und einem Holzofen. Jede Jurte hat eine kleine Außen"terrasse". Sehr einfache Toiletten und Waschmöglichkeiten sind vorhanden. Trinkwasser wird aus einem 90 Meter tiefen Brunnen gewonnen.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben zu den Wanderstrecken und -zeiten, Flug- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben.

Bedingt durch das Nomadentum ist in der Mongolei alles ständig in Bewegung. Dinge können sich sehr schnell wandeln, Familien wohnen in diesem Monat woanders als im letzten... - deshalb ist es auch möglich, dass nicht alle Programmpunkte genau in der Reihenfolge wie beschrieben stattfinden werden. Inhaltlich bedeutet dies aber keinerlei Änderungen des Programms. So findet eine Wanderung vielleicht am Morgen anstelle des Abends statt, eine Nomadenfamilie wird an einem anderen Tag besucht (oder einfach noch eine weitere, der wir bei einer Wanderung begegnen) oder die buddhistische Andacht in einem anderen Kloster erlebt. Ein Schuss Flexibilität und Spontaneität werden diese Veränderungen zu besonderen Erlebnissen werden lassen und den Reisegegnuss noch erhöhen - echt mongolisch eben!

Sicherheit

Die Mongolei gilt seit vielen Jahren als politisch stabil und ein sehr sicheres Reiseland. Es gibt weder Religionskonflikte noch Grenzunruhen mit den Nachbarländern. Die Kriminalität ist gering. Die größte Gefahr ist die Unfallgefahr auf den schlechten Straßen und Pisten.

- Zum Schutz auf Ihrer Reise empfiehlt es sich die gängigen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten und beispielsweise nachts in Ulaanbaatar nicht alleine durch menschenleere Gassen zu gehen.
- Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der wichtigsten Dokumente mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.
- Detaillierte Informationen zur aktuellen Sicherheitslage im Land erhalten Sie unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/mongolei-node/mongoleisicherheit/222842>

Anreise

Gerne buchen wir Ihnen Flüge für die Anreise dazu. Wir empfehlen hierfür die Direktflüge mit MIAT Mongolia von Frankfurt nach Ulaanbaatar und zurück. MIAT fliegt jeden Dienstag, Mittwoch und Samstag hin und zurück. <?xml:namespace prefix = "o" ns = "urn:schemas-microsoft-com:office:office" />

Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly Tickets an: 75 € retour in 2. Klasse, 135 € retour in 1. Klasse.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit Ihren Flug auf die Business-Class aufzupgraden.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
15.05.2025	30.09.2025	✓	3.360 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge Frankfurt - Ulaanbaatar - Frankfurt mit MIAT Mongolia in Economy Klasse (bei Option mit Flug)**
- > Alle Transfers im privaten Fahrzeug
- > Insg. 13 Übernachtungen: 2x im Mittelklasse-Hotel, 1x in Jurtenlodge, 8x im Jurtencamp, 2x Projektcamp "Extra Ger der Nomaden" (jeweils Gemeinschafts-Sanitäranlagen)
- > Vollpension (Mittags unterwegs meist Picknick, in den Projektcamps traditionelles mongolisches Essen)
- > Programm-Details: Besichtigungen, Wanderungen, Ausritte mit Pferd, Stadtführung in Ulaanbaatar und Karakorum mit Eintritten laut Detailprogramm
- > Kosten fürs Reiten und einen lokalen Pferdeführer
- > Durchgehende, lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung
- > Infomaterial
- > Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unseren Shop)
- > CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag (420 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge (bei Option ohne Flug)
- > Visum für die Mongolei, für deutsche, österreichische und schweizer Staatsbürger bis zu 30 Tagen nicht notwendig
- > Getränke (außer Tee) und Trinkgelder (gesamt max. 250 €)
- > Trinkgelder (etwa 100 €) und sonstige persönliche Ausgaben
- > Fakultative Ausflüge
- > Persönliche Reiseversicherungen
- > Internationale Flüge | auf Anfrage
- > Vegetarische Verpflegung | auf Anfrage
- > Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, die ERGO Reiseversicherung. | auf Anfrage
- > Fakultative Ausflüge und Aktivitäten | auf Anfrage

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.